

1034/AB
vom 13.06.2025 zu 1098/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.367.946

Wien, am 13. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 14.04.2025 unter der Nr. **1098/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geschäfte mit Start-up „Dream“ von Ex-Kanzler Kurz?“ gerichtet.

Zur Frage 1:

- *Gibt oder gab es ein Vertragsverhältnis Ihres Bundesministeriums oder dessen nachgeordneten Dienststellen mit dem Unternehmen „Dream Security“ bzw. „DreamGroup“ (im folgenden „Dream“ genannt)?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Angabe, welche Dienststelle, welche Software oder Dienstleistung, wann und wie lange das Vertragsverhältnis besteht oder bestand, und wie hoch die angefallenen bzw. maximal vereinbarten Kosten sind oder waren.*
 - b. *Wenn ja, durch wen fand die Kontaktaufnahme statt?*
 - c. *Wenn ja, fand ein Vergabeverfahren statt?*

Es gibt oder gab keine Vertragsverhältnisse des Bundesministeriums für Inneres mit dem Unternehmen „Dream Security“ bzw. „Dream Group“.

Zur Frage 2:

- *Hat es Gespräche zwischen Ihnen, Ihrem Büro oder Mitarbeiter:innen Ihres Ressorts mit dem Unternehmen „Dream Security“ bzw. „DreamGroup“ (im folgenden „Dream“ genannt) oder deren Mitarbeiter:innen gegeben?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Angabe, von wem, wann und zu welchem Zweck diese Gespräche geführt wurden*

Soweit mir bekannt, haben keine Gespräche mit dem Unternehmen „Dream Security“ bzw. „Dream Group“ stattgefunden.

Zur Frage 3:

- *Hat es eine Angebotslegung der „Dream Security“ bzw. „DreamGroup“ gegeben?*

Es hat keine Angebotslegung der „Dream Security“ bzw. „Dream Group“ gegeben.

Zur Frage 4:

- *Hat es Gespräche zwischen Ihnen, Ihrem Büro oder Mitarbeiter:innen Ihres Ressorts mit Sebastian Kurz bezüglich „Dream“ oder dessen Produkten und Dienstleistungen gegeben?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Angabe, von wem, wann und zu welchem Zweck diese Gespräche geführt wurden*

Es liegen mir keine Informationen darüber vor, dass solche Gespräche geführt wurden.

Zur Frage 5:

- *Sind Sebastian Kurz oder andere Vertreter:innen von „Dream“ aktiv an Ihr Ressort herangetreten?*
 - a. *Wenn ja, wann, wer und wofür?*
 - b. *Was war das Ergebnis der Kontaktaufnahme?*
 - c. *Wenn ja, wurden entsprechende Aktenvermerke angelegt?*

Es liegen mir keine Informationen darüber vor, dass Sebastian Kurz oder andere Vertreterinnen oder Vertreter von „Dream“ aktiv an mein Ressort herangetreten sind.

Zur Frage 6:

- *Sind Sie, Ihr Büro oder Mitarbeiter:innen Ihres Ressorts aktiv an „Dream“ herangetreten?*
 - a. *Wenn ja, wann, wer und wofür?*

- b. Was war das Ergebnis der Kontaktaufnahme?
- c. Wenn ja, wurden entsprechende Aktenvermerke angelegt?

Nein, soweit mir bekannt, sind keine Mitarbeiter meines Ressorts aktiv an „Dream“ herangetreten.

Zur Frage 7:

- Ist ein Produkt von „Dream“ in Ihrem Ressort in Verwendung?
 - a. Wenn ja, wann bzw. wie lange, und wofür wird bzw. wurde es eingesetzt?
 - b. Wenn ja, wurden Vergleichsangebote eingeholt?

Das Bundesministerium für Inneres hat kein Produkt von „Dream“ in Verwendung.

Zur Frage 8:

- Gab es in diesem Zusammenhang eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung des Unternehmens bzw. dessen Umfeld? Wenn ja, durch wen und was war das Ergebnis?

Nein.

Gerhard Karner

